

3. Tullner Zukunftsforum

Wirtschaft – Gesellschaft – Wissenschaft

Freitag, 25. Jänner 2013

Rathaus/Atrium
Minoritenplatz 1
3430 Tulln



Gemeinsam über den Tellerrand schauen, gesamtgesellschaftliche Bezüge herstellen und soziale Verantwortung diskutieren: Das können die TeilnehmerInnen des 3. Tullner Zukunftsforums mit renommierten Praktikern, Experten aus Wirtschaft und Gesellschaftspolitik sowie klugen Köpfen aus der Wissenschaft.

Programm

Ehrenchutz: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Moderation: Robert Ziegler, ORF NÖ

8.15 Uhr

Begrüßung

8.30 Uhr



BM o.Univ.Prof. für Klassische Philologie

Dr. Karlheinz Töchterle

Prometheus und die Ambivalenz des Fortschritts

Das Thema des Titanen Prometheus, dessen vielfältige Deutungsmöglichkeiten und seine Bedeutung für die Gegenwart, insbesondere für die Technik, ist für die Menschheit so aktuell wie selten zuvor. Dieser über 2700 Jahre alte Schicksalsmythos fasst wie kein anderer die Ambivalenz des Menschen zwischen Gottesnähe und Gottesferne, zwischen Naturverträglichkeit und Naturfeindschaft in Worte und lebt in tausenden Spielarten der Dichter, Denker und Künstler bis heute weiter.

9.45 Uhr



Motiv- und Meinungsforscherin

Dr. Sophie Karmasin

**Wie die ÖsterreicherInnen ihre Zukunft sehen –
Trend- und Chancenfelder in und für Österreich**

Es werden wesentliche gesellschaftliche Entwicklungen skizziert und die Konsequenzen auf Konsum, Österreich, die Region und das Zusammenleben erörtert. Dabei bezieht sich Sophie Karmasin auf aktuelle Studienergebnisse und geht insbesondere auf die Zukunftserwartungen der ÖsterreicherInnen ein.

11.00 Uhr



Wirtschaftswissenschaftler und Management-Experte

Prof. Dr. Fredmund Malik

Innovative Lösungen für eine funktionierende „Neue Gesellschaftsordnung“

Am besten kann die Krise verstanden werden als die Geburtswehen einer „Neuen Gesellschaftsordnung“. Das Meistern der enormen Herausforderungen dieses tiefgreifenden Wandels erfordert ein neues Denken sowie revolutionäre Management-Methoden und innovative Hochleistungs-Organisationen. Dafür genügen Betriebswirtschaftslehre und Ökonomie allein immer weniger. Die funktionierenden Lösungen kommen aus den Komplexitätswissenschaften Systemik, Kybernetik und Bionik.

12.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr



Präsident der Österreichischen Wirtschaftskammer
Dr. Christoph Leitl

Eine Konzeption für den Zukunftsstandort Österreich

Für unsere Zukunft stellt sich die wichtige Frage, wie wir unser derzeitiges Wohlstandsniveau und unser hohes Ausmaß an Lebensqualität aufrechterhalten und weiter verbessern sowie gleichzeitig die Herausforderungen unserer Zeit, wie insbesondere die demografische und gesellschaftliche Entwicklung positiv bewältigen können. Maßgeblich ist dabei die Frage, wie sich unsere Wirtschaft entwickeln wird. Sicher ist jedenfalls, dass wir auch in Zukunft eine dynamische Entwicklung der Wirtschaft sowie ein ausreichend hohes Wirtschaftswachstum benötigen.

15.15 Uhr



Experte für Lebensstil- und Zukunftsforschung
Prof. Mag. Peter Zellmann

**„Die Zukunftsgesellschaft“ –
Auswirkungen des Wertewandels auf die Politik**

Die Zeitenwende, der gesellschaftliche Wandel vom Industrie- zum Dienstleistungszeitalter, hat die Lebensstile der Menschen grundlegend verändert. Ganzheitlichkeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und „Lebensqualität vor Lebensstandard“ bestimmen die Lebensplanung insbesondere junger Menschen. Wenn sich die großen Volksparteien diesem Wertewandel nicht stellen, sich von innen her reformieren und die Menschen bei ihren tatsächlichen Bedürfnissen abholen, läuft die Gesellschaft Gefahr, sich einem vordergründigen Populismus auszuliefern.

16.30 Uhr



Psychologin, Psychotherapeutin, Viktor-Frankl-Preisträgerin
Dr. Boglarka Hadinger

**Welche Menschen bewegen uns in eine gute Zukunft?
Und wann sind wir selbst diese Menschen?**

Zu allen Zeiten gab es Menschen, die die Geschehnisse in der Welt in eine gute Richtung lenkten: manchmal in der so genannten kleinen Welt, d.h. im eigenen Leben, in Partnerschaften, in Familien. Manchmal in der großen Welt: in einer Schule, in einem Unternehmen, in einem Land. Diese Menschen gibt es auch heute. Mehr noch: In jedem von uns steckt die Anlage zu so einem Menschen. Welche Anlagen sind es, die dazu befähigen, die Dinge in eine gute Richtung zu bewegen und wie entwickeln sich diese Anlagen? Wie fördern wir sie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am besten?

17.30 Uhr

Zusammenfassung

Österreichischer
Schulpreis 2012:
beste berufsbildende
Schule

Hier beginnt Ihre **Zukunft!**

HAK/HAS Tulln T

Wo Schule **Freu(n)de** macht!

Gemäß unserem Leitbild ist es der Schulgemeinschaft der Handelsakademie und Handelsschule Tulln wichtig, die Schülerinnen und Schüler, über die wirtschaftliche Ausbildung hinaus, zu ganzheitlichem Denken für ein gesellschaftlich verantwortliches Handeln anzuregen. Die HAK/HAS Tulln sieht es auch als ihre Aufgabe, ihre Stellung im wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Prozess/Leben aktiv wahrzunehmen.

Eine wesentliche Basis für die persönliche Reife zur sozialen Verantwortung ist die bewusste Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft. Weltoffenheit und Einblicke in die Zukunft fördern und unterstützen die jungen Menschen in ihrer Entwicklung zu reifen und gefestigten Persönlichkeiten.

www.haktulln.ac.at

Peter Eisenschenk
Bgm. Mag. Peter Eisenschenk
Direktor



Aus dem Westen: Über die Westautobahn A1, Abfahrt St. Christophen;
Aus dem Süden: Über die Außenringautobahn A21, Abfahrt Alibonbach;
Aus dem Norden: S3, A22, E59, Abfahrt Tulln
Wien - Tulln: ca. 30 km

**Anmeldungen zum 3. Tullner Zukunftsforum
bis 18. Jänner 2013:**



www.haktulln.ac.at



haktulln@haktulln.ac.at



02272/625 72-12

Preis inklusive Tagungsmappe und Kaffeepause:

Halbtag: € 30,- (Studenten € 15,-),

Ganzer Tag: € 50,- (Studenten € 25,-)

Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage am Hauptplatz, Parkgarage Albrechtsgasse 1-7 und Parkgarage Frauentorgasse 2